Teilnahmebedingungen (Eignung/Ausschlussgründe)

rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Angaben - § 33 UVgO

1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs-/Handelsregister

a) Eintragung beim zuständigen Berufs- oder Handelsregister*
b) Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft*
c) es wurde nachweislich keine schwere Verfehlung begangen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt*

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

a) Angabe Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre*
b) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation*
c) den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung wird nachgekommen*
d) Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens 1 Mio. € Deckungssumme bei Personenschäden und mindestens 500.000, € bei Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall und mit mindestens zweifach maximierter Leistung je Versicherungsjahr. (Versicherungsbestätigung nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Angebotsabgabe)
oder wenn diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht wie gefordert besteht, eine Eigenerklärung des Bieters, dass im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird sowie eine Bestätigung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer derartigen Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Bieter bereit ist (Versicherungspolice in Kopie ist bis zum Vertragsbeginn einzureichen)
(Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen zur Versicherung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen.)

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

a) zwei Referenzen vergleichbarer Leistungen mit einem Auftragswert von mind. 100.000 € je Referenz, aus den letzten drei Kalenderjahren mit mind. den Angaben: Auftragswert, Ausführungszeitraum, Kontaktdaten des Referenzgebers (vergleichbar sind Leistungen über die Lieferung und Montage von Möbeln)
b) gültiges Zertifikat „geprüfte Sicherheit“ (GS-Zertifikat) einer akkreditierten Zertifizierungsstelle (z. B. TÜV) des angebotenen Produkts lt. Leistungsverzeichnis mindestens gültig bis 31.12.2026
Ist das Zertifikat bereits abgelaufen oder endet seine Gültigkeit vor dem 31.12.2026, sind das bisherige Zertifikat sowie ein Nachweis des Zertifikatsinhabers oder eine Eingangsbestätigung der Zertifizierungsstelle über die beantragte Erneuerung einzureichen. Zum Zeitpunkt der Lieferung muss ein gültiges Zertifikat vorliegen.“
c) gültiges FSC oder PEFC-Zertifikat oder gleichwertig des Herstellers, für alle Positionen mit Holz- oder holzbasierten Werkstoffen (außer Pos. 5., 6, 7. des Leistungsverzeichnisses) als Nachweis, dass die Produkte aus nachhaltiger, verantwortungsvoller Waldbewirtschaftung stammen, mindestens gültig bis 31.12.2026.
Ist das Zertifikat bei Angebotsabgabe bereits abgelaufen oder endet seine Gültigkeit vor dem 31.12.2026, sind das bisherige Zertifikat sowie ein Nachweis des Zertifikatsinhabers oder eine Eingangsbestätigung der Zertifizierungsstelle über die beantragte Erneuerung einzureichen. Zum Zeitpunkt der Lieferung muss ein gültiges Zertifikat vorliegen.“
d) Produktbeschreibungen, Datenblätter, Prospektmaterial oder Hyperlinks zu jedem angebotenem Produkt zur Prüfung der Mindestanforderungen (Beschreibung mit mindestens Produktbezeichnung (Die Unterlagen müssen mindestens enthalten: Produktbezeichnung, Hersteller, Abbildung/Foto, Maße, Material, Ausstattungsangaben, technischen Angaben

4. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

a) gemäß §§ 123 und 124 GWB*
mittels Eigenerklärung(en) zu bestätigen (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft), die Selbstreinigung ist gemäß § 125 GWB möglich

b) gemäß § 22 LkSG*
mittels Eigenerklärung(en) zu bestätigen (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft), die Selbstreinigung ist gemäß § 125 GWB möglich

* Diese Nachweise können präqualifizierte Unternehmen ganz oder teilweise durch die Vorlage eines Präqualifikationsnachweises führen. Den Vergabeunterlagen liegt der Vordruck Eigenerklärung zur Eignung (124_LD) bei, der genutzt werden kann.